Schlagwort-Nr. 12028. Online seit 24.10.2013.

Beschlagnahmung zweier Grundschulen in Recklinghausen

Gasparri leitete das Schreiben Denks und die beigefügten Dokumente am 28. November 1923 an Gustavo Testa, den Apostolischen Gesandten in den besetzten Gebieten, weiter und überließ es seinem Urteil, ob es opportun sei, entsprechende Schritte zu unternehmen. Der Kardinalstaatssekretär bat aber in jeden Fall um Antwort, damit er diese an Pacelli weiterleiten könne.
Testa antwortete Gasparri am 9. Januar 1924. Er schickte ihm die übersandten Dokumente zurück. Zugleich übermittelte er Gasparri ein Schreiben des französischen Generals Laignelot, in welchem dieser die Behauptungen der deutschen Seite zu berichtigen suchte. Zugleich drückte der General seine Zuversicht aus, dass alle Schulen bald geräumt würden. Ein Entwurf eines Antwortschreibens Gasparris an Pacelli findet sich in dem einschlägigen Faszikel jedoch nicht, eine entsprechende Weisung konnte auch in Pacellis Nuntiaturakten nicht nachgewiesen werden.

Quellen:

Gasparri an Testa vom 28. November 1923, Entwurf Nr. 24162, in: S.RR.SS., AA.EE.SS., Germania, pos. 541, fasc. 67, fol. 78r.

Laignelot an Testa, S.RR.SS., AA.EE.SS., Germania, pos. 541, fasc. 67, fol. 80r-82r u. 83r.

Testa an Gasparri vom 9. Januar 1924; S.RR.SS., AA.EE.SS., Germania, pos. 541, fasc. 67, fol. 79r.

Empfohlene Zitierweise:

Beschlagnahmung zweier Grundschulen in Recklinghausen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12028, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12028. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.